

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
16.02.2007	575-30/2007	35.1.

Stadtverwaltung Eisenach

☐ Beschlussvorlage

☒ Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20/20.1 Sei	202120

Betreff

Erster Bürgerhaushalt der Stadt Eisenach
Hier: Information zum Sachstand

vom Fachamt auszufüllen								
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
☐ Beigeordnetensitzung								
☐ Ortschaftsrat	☐	☐						
☐ Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐						
☐ Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	☐	☐						
☐ Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	☐	☐						
☐ Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	☐	☐						
☐ Jugendhilfeausschuss	☐	☐						
☐ Werkausschuss	☐	☐						
☐ Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	☐	☐						
☐ Haupt- und Finanzausschuss	☐	☐						
☒ Stadtrat	☐	☐	23.02.07	35.1				

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Einnahmen Haushaltsstelle: 02410.17100
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle: ☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 02410.57000/60000

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme // verausgabt // vorgemerkt			
= verfügbar			

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 0353/2006 Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.:

000041

Sachverhalt:

Die Erstellung des Bürgerhaushaltes geht zurück auf einen Antrag, den die Fraktion Die Linke.PDS im Stadtrat gestellt hat. Daraufhin wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, zu der Mitglieder aller Stadtratsfraktionen und Mitarbeiter der Verwaltung gehören. Im Frühjahr 2006 beschloss der Stadtrat dann, ab dem Haushaltsjahr 2007 einen Bürgerhaushalt aufzustellen. Im Dezember 2006 bewilligte das Land Fördermittel aus dem EU-Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Insgesamt kosteten Druck und Verteilung der Broschüre rund 3.700 €. Der Bürgerhaushalt liegt nun in Form der Broschüre vor, die von der städtischen Kämmerei und der Pressestelle erarbeitet und von der AG Bürgerhaushalt mehrfach diskutiert wurde.

Erstmals hat die Stadtverwaltung Eisenach damit einen Bürgerhaushalt vorgelegt. Die 20-seitige Broschüre erläutert in leicht verständlicher Form, woher die Stadt Eisenach ihr Geld bekommt, wofür sie es ausgibt und wo künftig Veränderungen möglich sind. Der erste Eisenacher Bürgerhaushalt ist damit der Beginn einer umfassenden und aktiven Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die jährlichen Diskussionen um die Verwendung der städtischen Gelder. Die Broschüre wurde in einer Auflage von 22.000 Stück gedruckt und am Mittwoch, 21. und Donnerstag, 22. Februar an alle Haushalte der Stadt verteilt. Sie ist außerdem im Bürgerbüro erhältlich. Zuvor fand dazu am 20.02.07 eine Pressekonferenz im Rathaus statt.

Der Bürgerhaushalt ist auch im Internet zu finden unter www.eisenach.de/buergerhaushalt.

Der erste Bürgerhaushalt dient vor allem der Information der Bürgerinnen und Bürger. So wird vereinfacht dargestellt, was ein städtischer Haushalt ist, wie er aufgebaut ist, was die einzelnen Teile des Haushaltes aussagen und wo künftig etwas verändert werden kann. Außerdem gibt er einen Überblick über die wichtigsten Zahlen. In der nächsten Phase sollen dann noch detailliertere Einblicke in die einzelnen Bereiche des Haushaltes gegeben werden. Dazu sind auch öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen geplant. Ich beabsichtige, dies mit Vorlage der Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2007 zu beginnen. Die Arbeitsgruppe wird dazu rechtzeitig von mir eingeladen.


Doht
Oberbürgermeister

Anlage

Erste Broschüre zum Bürgerhaushalt – alle SR-Mitglieder

000042